

Zusätzliche Unterstützer für Schülerinnen und Schüler: In Jena gehen erstmals Teach First Deutschland Fellows an eine Schule

Die gemeinnützige Bildungsinitiative Teach First Deutschland wurde mit dem Ziel gegründet, Bildungsbarrieren abzubauen und die Potenziale weniger privilegierter Kinder und Jugendlicher stärker zu fördern.

In Jena werden ab nächstem Schuljahr zwei sogenannte Fellows an der Lobdeburgschule tätig. Fellows sind persönlich und fachlich herausragende Hochschulabsolventinnen und -absolventen aller Fachrichtungen, die sich für zwei Jahre in Vollzeit an Schulen in sozial benachteiligten Stadtteilen einsetzen.

Eine entsprechende Erklärung unterzeichnen heute der **Bürgermeister der Stadt Jena** und die gemeinnützige Bildungsinitiative **Teach First Deutschland**. **Bürgermeister Frank Schenker** begrüßt den Start des innovativen Programms in seiner Stadt: „Teach First Deutschland unterstützt uns bei unserem Anliegen, den Lernraum Schule durch Vielfalt zu bereichern. Dabei denken wir an Psychologen, Sozialpädagogen, Handwerksmeister oder ähnliche Fachkräfte – und nun auch an Hochschulabsolventen. Wir sind gespannt auf die Fellows und ihre neuen Ideen und freuen uns auf ihren Einsatz.“ **Arist v. Hehn**, Geschäftsführer von Teach First Deutschland, ist gespannt auf die Zusammenarbeit mit Jena und dem Land Thüringen: „Ich freue mich sehr, dass wir nun auch in Thüringen erstmalig Fellows einsetzen. Die innovative Lobdeburgschule ermöglicht unseren Fellows ein Umfeld, in dem sie sich mit vielen neuen Ideen einbringen können.“

Die Lobdeburgschule könnte eine der ersten offiziellen Gemeinschaftsschulen in Thüringen sein, von deren Konzept weitere Schulen im Rahmen der geplanten Umstrukturierung lernen. **Frau Barbara Wrede, Schulleiterin der Lobdeburgschule**, ist überzeugt, dass sich die Fellows gut in ihr bestehendes Kollegium integrieren werden: „MITEINANDER LEBEN LERNEN – so auf den Punkt gebracht können wir unsere Schulphilosophie beschreiben. Zu einem guten Miteinander gehören neben allen Mitgliedern einer Schulgemeinschaft auch die unterschiedlichsten Partner. Besonders im Bereich der Förderung der Stärken unserer Schüler nehmen wir dankbar die Unterstützung von außerschulischen Experten an. So kommen wir unserer Vision von einer multiprofessionellen Schule, die **alle** Kinder im Blick hat und beteiligt, immer näher. Aber nicht nur die Lobdeburgschule soll profitieren. Gerade Lobeda vernetzt sich immer stärker als Bildungslandschaft, so dass die Angebote der Fellows auch Kinder und Schüler anderer Einrichtungen und Schulen erreichen.“

Durch den Einsatz der Fellows können also mehr Schüler individuell gefördert werden und damit der Chancengerechtigkeit neue Türen in die Schulen hinein geöffnet werden. Die Fellows arbeiten eng mit Lehrern zusammen, sind im Unterricht in Doppelsteckung eingesetzt oder übernehmen Teilungsgruppen. Im Nachmittagsbereich bieten sie Förderkurse, AGs und freie Projekte an. Dadurch werden die Lehrer entlastet und mehr Schüler individuell gefördert. Teach First Deutschland leistet als gemeinnützige unabhängige Initiative eine engmaschige Betreuung und Weiterbildung der Fellows.



Viel Wert legt Teach First Deutschland auf die Auswahl qualifizierter Bewerber. Diese haben sich etwa durch soziales, kulturelles, politisches oder sportliches Engagement sowie mit überdurchschnittlichen akademischen Leistungen bewiesen. Zur Vorbereitung auf ihre Aufgabe nehmen die Fellows an einem intensiven, praxisnahen Training teil. Während ihres Einsatzes werden sie durch einen erfahrenen Mentor aus ihrer Einsatzschule und durch einen Teach First Deutschland Tutor begleitet.

Langfristig engagieren sich die Fellows als Bildungsbotschafter auch nach dem zweijährigen Einsatz weiter für die Belange von Schülerinnen und Schülern, die unter herausfordernden Bedingungen aufwachsen.

Als gemeinnützige Initiative sucht Teach First Deutschland unter anderem nach Unterstützern und Förderern, die die Qualifizierung, Weiterbildung und Betreuung der Fellows durch die Übernahme einer Patenschaft gewährleisten.

Weitere Informationen: www.teachfirst.de/unterstuetzer/patenschaften

Pressekontakt:

Verena Köstner

verena.koestner@teachfirst.de

Telefon: +49 30 259 219 370

Weitere Informationen unter www.teachfirst.de.